Lesenswerte Bücher und Schriften

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **17 (1944)**

Heft 12

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Lesenswerte Bücher und Schriften

Illustrierte Schweizergeschichte für jedermann. Von Prof. Dr. Karl Schib. (Band 7. Kreis Schweizer Verleger). 228 Seiten mit 54 Abbildungen. Orell Füssli Verlag, Zürich. Preis: Fr. 8.—.

Es gibt eine Reihe guter Ausgaben über die Schweizergeschichte. Für eine allgemeine Verbreitung kommen sie aber meistens ihres grossen Umfanges und insbesondere auch ihres hohen Preises wegen nicht in Frage. Und doch besteht das Bedürfnis nach einer allgemeinen Übersicht über unsere Geschichte, das in jüngster Zeit noch gestiegen ist. Man trifft etwa auch noch bei einzelnen Bürgern bedenkliche Lücken im Wissen über die Geschichte der Eidgenossenschaft. Hier füllt die kleine, wohlfeile Ausgabe des Orell Füssli Verlages eine Lücke aus. Sie vermittelt uns eine kurze, klare und auch in fesselnder Schilderung gehaltene Übersicht, welche der neuesten Forschung, wie dem Wandel in der Methodik schweizerischer Geschichtsschreibung angepasst ist. Eine kleine Leseprobe besinnlichen Inhalts findet sich auf Seite 274.

Stalingrad. Die ersten authentischen Berichte der russischen Generäle Rokossowski, Woronow, Tegelin, Malinin, sowie russischer Kriegsberichterstatter. Verlag Steinberg, Zürich. Preis: Fr. 8.80.

Der bekannte Verlag Steinberg hat es unternommen, Berichte der Sieger von Stalingrad auch uns zugänglich zu machen. Nach einer kurzen Zusammenfassung der Geschehnisse berichten einzelne Kämpfer über ihre Erlebnisse. Sie zeigen uns eindrücklich die Hölle der modernen Kriegsführung. Daneben werden viele ergreifende Episoden und Einzelschicksale geschildert.

Verdunklung in Gretley. Von J. B. Priestley. Pan-Verlag, Zürich. Fr. 10.80. Der Roman dieses bekannten Schriftstellers spielt 1942 im verdunkelten, von der Invasion bedrohten und von den Umtrieben der fünften Kolonne gefährdeten England; ein eigentlicher Kriminalroman, in dem die Verbrecher nicht nur Mörder, Betrüger oder Diebe sind, sondern dazu noch weit Schlimmeres: Spione. Mit grosser Offenheit findet Priestley ernste, kritische Worte zu den sozialen Problemen Englands der Vor- und Nachkriegszeit. Er führt uns eine Reihe von Typen vor Augen, die sich aus materiellen oder ideologischen Gründen einer Macht zur Verfügung gestellt haben. Die Spionenjagd, die der Held der Geschichte unternimmt, ist atemberaubend und spannend, wenn uns auch die Methoden des „Agent provocateur“ etwas abstossen. Gut gezeichnet ist der Hintergrund mit dem damals für England ungünstigen Kriegsgeschehen, dem trübkalten Nebelwetter und die tiefe Verdunklung einer kleinen, schmutzigen Industriestadt Mittelenglands, vor dem sich die spannende Handlung, in der auch ein Liebesroman nicht fehlt, abspielt.

Notre Gotthelf. Von Charly Clerc. Heft 19 der französischen Tornisterbibliothek. Verlag Kündig, Genève.

Von dieser Tornisterbibliothek, auf die wir schon wiederholt hingewiesen haben, ist kürzlich das 19. Heft herausgekommen. Es sucht auch bei unsern welschen Kameraden Verständnis zu wecken für „unsern" Gotthelf.

Schweizer Wehrkalender. Verlag A. Trüb & Co., Aarau. Preis Fr. 3.—. Postcheckkonto VI 5058.

Auch für das nächste Jahr ist der bekannte Schweizer Wehrkalender in der gewohnt gediegenen Form herausgekommen. Diesmal ist es der Kunstmaler J. E. Hugentobler, der die meisten Bilder gezeichnet hat. Daneben finden wir auch solche von Traffelet und Erzingre. Eine einfache Mappe für die Sammlung der Bilder wird vom Verlag gratis abgegeben. Ihr liegt bei ein Verzeichnis aller bisher erschienenen Bilder, die zum Preise von je 25 Rappen nachbezogen werden können.

Lohn- und Verdienstersatz-Ordnung. Textausgabe der geltenden Erlasse nach dem Stand vom 1. September 1944. Herausgegeben vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Der Fourier kommt vielfach in die Lage, Wehrmännern Auskunft erteilen zu müssen über die Lohn- und Verdienstersatz-Ordnung. In der Überfülle der erlassenen Bundesratsbeschlüsse, Verfügungen und Weisungen in dieser Materie, die zu einem grossen Teil wieder aufgehoben und abgeändert worden sind, gibt die obenerwähnte Schrift eine willkommene Wegleitung. Sie kann bei der Eidg. Drucksachen- und Materialzentrale in Bern zum Preis von Fr. 1.80 bezogen werden.

Allen unsern Mitarbeitern und Lesern danken wir für das auch im abgelaufenen Jahr unserm Fachorgan entgegengebrachte Interesse und wünschen kameradschaftlich frohe Festtage und ein glückhaftes

1945,

das der Welt endlich den erhofften Frieden bringen möge. Mit diesem Wunsche verbinden wir auch unsern tiefen Dank an die Bundesbehörden und unsern General, für die in schwerer Zeit geleisteten Dienste zum Wohle unseres Landes und zum Schutze seiner Freiheit und Unabhängigkeit.

Redaktion und Verlag «Der Fourier»